

**POSTULAT** von Markus Schaaf (EVP, Zell), Renato Pfeffer (EVP, Richterswil) und Michael Bänninger (EVP, Winterthur)

Betreffend Koordination der Alterspolitik im Kanton Zürich nachhaltig stärken

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, zu prüfen, wie im Kanton Zürich eine zentrale Koordinationsstelle für Altersfragen geschaffen werden kann. Diese Stelle soll zwischen den verschiedenen Direktionen und Ämtern des Kantons, den Gemeinden und den Fachorganisationen koordinieren und dabei die Interessen der älteren Menschen wahrnehmen.

Begründung:

Der Regierungsrat überarbeitet derzeit seinen Altersbericht. Die demografische Entwicklung stellt den Kanton Zürich vor wachsende Herausforderungen. Die Zahl älterer Menschen nimmt kontinuierlich zu, gleichzeitig werden die Bedürfnisse im Alter vielfältiger und komplexer. Themen wie Pflege und Betreuung, Wohnen im Alter, Gesundheit, Mobilität, soziale Teilhabe sowie die finanzielle Sicherung sind mehrheitlich in der Zuständigkeit der Gemeinden und auf kantonaler Ebene auf verschiedene Direktionen und Ämter verteilt. Zudem leisten Fachorganisationen einen wesentlichen Beitrag. Es gilt, Synergien zu nutzen und Schnittstellen zu klären. Eine Koordinationsstelle für Altersfragen kann hier entscheidend zur Verbesserung beitragen.

Gerade angesichts der steigenden Komplexität und Dynamik im Altersbereich ist eine klare Koordination ein notwendiger Schritt hin zu mehr Wirksamkeit und Effizienz staatlichen Handelns.

Markus Schaaf  
Renato Pfeffer  
Michael Bänninger